

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1281/91 DER KOMMISSION

vom 16. Mai 1991

zur Festsetzung der repräsentativen Marktkurse, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere für die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge, angewendet werden müssen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 der Kommission vom 17. November 1988 mit Durchführungsbestimmungen zu dem System des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 287/91 ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 eingeführten Währungsausgleichsbeträge wurden mit der Verordnung (EWG) Nr. 1207/90 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1280/91 ⁽⁶⁾, unter Zugrundelegung von Leitkursen und bei einigen Mitgliedstaaten der Wechselkurse festgesetzt, die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge ⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3672/89 ⁽⁸⁾, genannt sind.

Nach Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die

Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse ⁽⁹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3237/90 ⁽¹⁰⁾, werden die Sätze, die bei der Festsetzung oder gegebenenfalls bei der Änderung der Währungsausgleichsbeträge, künftig als repräsentative Marktkurse festgelegt, gelten, zur Umrechnung der den Weltmarkt betreffenden, in Landeswährung ausgedrückten Angaben in Ecu verwendet. Nach Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates ⁽¹¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2205/90, werden diese Sätze auch zur Umrechnung anderer landwirtschaftlicher Beträge verwendet. Damit sie sich leichter anwenden lassen, sollten die betreffenden Sätze festgesetzt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die repräsentativen Marktkurse gemäß Artikel 3a der Verordnung (EWG) Nr. 3152/85, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik angewendet werden müssen und berücksichtigt werden, um die Währungsausgleichsbeträge festzusetzen oder gegebenenfalls zu ändern, sind im Anhang angegeben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 20. Mai 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Mai 1991

Für die Kommission
Ray MAC SHARRY
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 201 vom 31. 7. 1990, S. 9.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 312 vom 18. 11. 1988, S. 16.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 35 vom 7. 2. 1991, S. 10.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 122 vom 14. 5. 1990, S. 1.

⁽⁶⁾ Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 358 vom 8. 12. 1989, S. 28.

⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 1.

⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 310 vom 9. 11. 1990, S. 18.

⁽¹¹⁾ ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.

ANHANG

Repräsentative Marktkurse, die für bestimmte Beträge im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere für die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge, angewendet werden müssen

	100 Lit	1 £Stg	1 Ir£	1 ECU
bfrs/lfrs	2,75661	61,1554	55,2545	48,5563
Dkr	0,509801	11,3099	10,2186	8,97989
DM	0,133650	2,96503	2,67893	2,35418
ffrs	0,448246	9,94434	8,98480	7,89563
hfl	0,150590	3,34083	3,01847	2,65256
Ir£	0,0498894	1,10680	—	0,878776
£Stg	0,0450755	—	0,903509	0,793982
Lit	—	2 218,50	2 004,44	1 761,45
Dr	14,6411	324,812	293,471	257,895
Esc	11,6489	258,432	233,495	205,190
Pta	8,27477	183,576	165,863	145,756